(Quelle: Sulinger Kreiszeitung/Nachbarschaft/Landkreis 13. März 2012)

Schützen sagen „Nein" zur Waffensteuer

Fachverband Schießsport tagt in Rehden

REHDEN ▪ „Das darf nicht passieren, was in Bremen gefordert wird", waren sich die Delegierten bei ihrem Treffen des Fachverbandes Schießsport im Kreissportbund (KSB) Diepholz im Schützenhaus Rehden einig. Damit meinen sie den Vorstoß, in Bremen eine Waffensteuer zu erheben. Die Delegierten haben auf eine Entscheidung zugunsten der Sportschützen und Jäger gehofft, da sie deutschlandweite Folgen der Steuer befürchten.

Axel Knoerig vertrat Peter Schnabel vom Kreissportbund-Vorstand und sah in seinem Grußwort die Sportschützen als tragende Säulen im Kreissportbund. Knoerig setzte sich für ein konsequentes „Nein" zur geplanten Waffensteuer ein. Später wollte er den Tag des Sports am 7. Juli in Bassum in den Vordergrund rücken.

Der Fachverband Schießsport ist der drittgrößte der 40 Fachverbände im KSB. Das Gebiet umfasst den politischen Landkreis Diepholz und damit die Schützenvereine aus den Bezirksverbänden Grafschaft Hoya, Grafschaft Diepholz und dem Bremer Schützenbund. Damit sich die Mitgliederzahl weiterhin gut entwickelt, wirbt der Verband mit dem Slogan „Keiner ist so schlau wie wir alle zusammen" um neue Mitglieder. Die Mitgliedschaften sichern dem Verband beispielsweise die Förderung von Sportstätten, Jugendförderarbeit und vom Landessportbund bezuschusste Maßnahmen.

Bei den Wahlen bestimmten die Mitglieder Heino Weingartz als neuen Sportleiter, der Uwe Husmann ablöst. Urkunden als Zeichen für ihr Engagement haben Pressewartin und Schriftführerin Marianne Vallan aus Sulingen sowie Tobias Winkelmann-Bünte aus Rehden für seinen Einsatz in der Jugendarbeit entgegengenommen. Kassenprüfer ist Albert Wesemann.

Um die Jugendarbeit des Verbandes drehte sich der Bericht von Bezirkstrainerin Karin Husmann. Sie sprach unter anderem über die Talentsichtung und -förderung, das Kadertraining auf wechselnden Schießständen sowie die Teilnahme an Wettkämpfen.

Nach der Tagung begutachteten die Delegierten die Schießstände in Rehden und Wetschen, Umbau- und Sicherheitsmaßnahmen aus Mitteln des KSB. Der nächste Delegiertentag ist wieder im Nordkreis geplant, am Sonntag, 10. März 2013. ▪ **sbb**

Uwe Drecktrah (v.l.), Tobias Winkelmann-Bünte, Heino Weingartz, Marianne Vallan, Friedrich Kelkenberg und Axel Knoerig bei der Tagung des Fachverbandes Schießsport im Kreissportbund (KSB) . ▪ Foto: sbb